

Av.

20. Mai 1936

69

Herrn E. L. Kirchner, Maler, Wildboden, Davos-Platz

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 18. Mai und sind allerdings überrascht darüber, dass Sie von einer Verschiebung Ihrer Ausstellung sprechen. Der vorgesehene Termin, Anfang Juli bis Anfang August, liegt ja noch so weit ab, dass die Vorbereitung einer Ausstellung von mittelgrossem Umfang doch noch möglich sein sollte. Wir haben Sie für Juli vorgesehen und könnten Ihnen, wenn die Durchführung der Ausstellung im Juli nicht möglich sein sollte, keinen bestimmten Termin vorschlagen, da wir schon weit hinaus über die Räume verfügt haben. Ihre Befürchtung, dass Sie wegen der zwei vereinzelt Bilder in der riesengrossen 19. Nationalen Kunstausstellung im Zusammenhang mit der durch das Zürcher Kunsthaus vorgesehenen Juli-Ausstellung sich Misgunst von Seite der schweizerischen Künstler zuziehen könnten, halten wir nicht für begründet.

Der Text unserer Plakate enthält weiter nichts als die Dauer der Ausstellungen und die Namen der Aussteller, für die Juli-Ausstellung also :

K u n s t h a u s Z ü r i c h
5. Juli - 1. August

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Täglich geöffnet 10-12 und 2-5, Sonntag 10-12½ und 2-5 Uhr
Montag geschlossen

Wegen des 2. Bandes Ihres Oeuvre-Verzeichnisses von Gustav Schief-ler werden wir gern an den Verleger schreiben. Ich hatte mich ge-fragt, ob wir nicht der Abteilung Graphik innerhalb der Ausstellung eine grössere Bedeutung geben sollten, als wie Sie vorgeschlagen hatten. Die Hauptsache ist aber, dass wir von Ihnen bestimmt erfahren